

wei In w'lg und in P'm' u' d'
der Sinskin von h'men T'p'el: 68

Ich träume freilich von einem andern Reinhardtschen Versuch . . . Dass er selber ein Gerüst von Einfällen auf dem Boden der Gegenwart aufstellt, dass er einen jungen Dichter beauftragt, es mit Versen zu bekleiden, einen jungen Musiker, z. B. E. W. Korngold, der zum Bearbeiter zu schade ist, es mit Musik zu behängen . . . Aber das ist ein Traum, viel phantastischer als der der schönen Helena

+ + + + +

wei
In d' K'ld'g'ung! In w'lg b' g'and'ig. Wenn
in d' K'ld'g'ung d' h' g'and'ig d' h'
d' h' in K'ld'g'ung d' h' g'and'ig d' h'
d' h' in K'ld'g'ung, d' h' g'and'ig d' h'

